



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Jörg Urban

GZ: (OB) GB 3 02 14 1

Datum: 13. NOV. 2015

Prävention und Sicherheit in Dresden
mAF0074/15

Sehr geehrter Herr Urban,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 29. Oktober 2015 beantworte ich wie folgt:

„Die Kriminalität am Wiener Platz (Drogenhandel, Diebstahl) ist offenkundig. Gruppenbildung, Bettler und "Straßenmusiker" behelligen Touristen und Anwohner (Prager Straße/Walpurgisstraße/Hauptbahnhof Nord), im gesamten Stadtgebiet klagen Frauen vermehrt über Belästigungen, so dass das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung darunter leidet.

1. **Wie gedenkt die Verwaltung das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen in der Landeshauptstadt Dresden zu erhöhen? Welche Maßnahmen können von Seiten des Ordnungsamtes kurzfristig umgesetzt werden?“**

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Bemühungen des Freistaates Sachsen eine größere Anzahl von Polizeibeamten in den Polizeidienst aufzunehmen.

Der Kriminalpräventive Rat der Landeshauptstadt Dresden hat sich mit dem Thema beschäftigt. Zudem wurde die Einsatzfähigkeit der Besonderen Einsatzgruppe (BEG) im Ordnungsamt auf den Schwerpunkt vom Wiener Platz bis zur Hauptstraße ausgerichtet. Seit Ende September 2015 gibt es diese verstärkten Streifen der BEG zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls und zur Zurückdrängung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Innenstadt, vor allem im Bereich der Prager Straße.

Die BEG ist dabei in folgendem Bereich unterwegs: Vom Hauptbahnhof Dresden – über Wiener Platz und Prager Straße – Waisenhausstraße – Altmarktgalerie – über Altmarkt und Neumarkt – über die Hauptstraße und zurück.

Die Einsatzzeiten sind montags von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr, dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr und sonnabends von 14.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Diese Streifen werden vorerst bis Ende November 2015 fortgesetzt.

„2. Wie viel Personal steht dem Ordnungsamt derzeit für Kontrollen und Prävention zur Verfügung? Wie viel Personal soll 2016 für diesen Bereich eingesetzt und neu eingestellt werden?“

Für derartige Kontrollen stehen dem Ordnungsamt 23 Planstellen in der BEG zur Verfügung. Davon sind aktuell vier Stellen unbesetzt und ein Stelleninhaber ist langzeitkrank. Das heißt konkret, dass 18 Mitarbeiter und ein Diensthund (ab Januar 2016 zwei Diensthunde) im Zweischichtsystem im Einsatz sind.

Im Doppelhaushalt 2015/2016 stehen keine weiteren Planstellen zur Verfügung. Die unbesetzten Planstellen konnten bisher über interne Ausschreibung nicht mit geeignetem Personal besetzt werden.

Für den Doppelhaushalt 2017/2018 hat das Ordnungsamt 20 zusätzliche Planstellen für den Gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD) beantragt.

Nachfrage:

„Eine Nachfrage, Sie hatten jetzt gesagt, es gibt eine spezielle Gruppe für den Bereich Wiener Platz eingesetzt wird und Umfeld. Ist diese Gruppe, die jetzt speziell für diesen Bereich zur Verfügung steht, zu Lasten des gesamten Stadtgebietes sozusagen dort konzentriert oder ist das zusätzlich aufgebaut worden?“

Die BEG gibt es seit Anfang 2000. Sie wurde kontinuierlich aufgebaut. Schwerpunkt der BEG sind Maßnahmen unter der zwingenden Einschreitgrenze des polizeilichen Vollzugsdienstes des Landes aber oberhalb dessen, was ein normaler Verwaltungsbediensteter im Außendienst zu leisten hat. Die Kontrollen der BEG im Bereich der Innenstadt gehen zu Lasten anderer Kontrollen, zum Beispiel im Bereich der Äußeren Neustadt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert